



Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 20. Mai 2010

Regierungsrat hat wichtigen Entscheid gefällt

Neues Lohnsystem für Lehrpersonen auf der Zielgeraden

Der Zürcher Regierungsrat hat die Vorlage für das neue Lohnsystem für Volksschullehrpersonen genehmigt. Stimmt der Kantonsrat zu, wird der Lehrberuf ab Januar 2011 attraktiver: Endlich gibt es finanzielle Perspektiven für Berufseinsteigende und Lehrpersonen mit längerer Berufserfahrung. Dies hilft mit, die Engpässe in den Zürcher Schulen zu entschärfen. Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV) hat das neue Lohnsystem von Anfang begleitet und ist froh, dass es nun auf der Zielgeraden ist.

Das neue Lohnsystem wird viele Verbesserungen mit sich bringen. Eine bessere Verteilung der Stufenanstiege sorgt für finanzielle Perspektiven und die deutlich höheren Anfangslöhne machen den Beruf für Einsteigerinnen und Einsteiger attraktiver. Zudem wird gleichzeitig die Skala der Mitarbeiterbeurteilung vereinfacht – eine Forderung, die der ZLV seit Jahren stellte.

Das neue Lohnsystem wird dafür sorgen, dass der Kanton Zürich mittelfristig auf dem Markt für Lehrpersonen wieder konkurrenzfähig ist. Für Sekundarlehrpersonen ist der Lohn bezogen auf alle Kantone auf Platz 15 abgerutscht – dies ist mit ein Grund für die aktuell sehr schwierige Rekrutierungssituation auf Sekundarstufe.

Der ZLV hat sich seit Jahren für das neue Lohnsystem eingesetzt und ist froh, dass die Vorlage nun endlich da ist. Ein kleiner Wermutstropfen: Auf Grund der finanziellen Lage des Kantons können die flankierenden Massnahmen, die rund CHF 16 Mio. kosten, nicht sofort umgesetzt werden. Dies trifft vor allem Lehrpersonen, die seit einigen Jahren im Beruf stehen. Der ZLV steht trotzdem weiterhin hinter der Vorlage. Er wird jedoch darauf bestehen, dass wie von der Regierung zugesagt die Nachbesserungen bis 2014 folgen.

In den letzten Monaten haben ZLV-Exponentinnen und -Exponenten das neue Lohnsystem und dessen Vorteile im persönlichen Gespräch mit vielen Kantonsratsmitgliedern erläutert und konnten dabei die negativen Auswirkungen des alten Systems aufzeigen. Das Parlament ist sich quer durch alle Parteien hindurch bewusst, dass das neue Lohnsystem für die Volksschullehrpersonen eine wichtige Vorlage ist. Ihre Bedeutung wird durch den gravierenden Lehrpersonenmangel weiter akzentuiert.

Für Nachfragen der Medien: Lilo Lätzsch, Präsidentin ZLV: 079 409 44 32